



Oben:
Bodengruppe
Unten:
Außenhaut-Zelle

Modernste Fertigungsmethoden mit hohem Automatisierungsgrad gewährleisten ein gleichbleibend hohes Qualitätsniveau.

Ein Bündel gezielter Maßnahmen sorgt für bestmöglichen Korrosionsschutz. Das beginnt mit der konstruktiven Auslegung:

- Steinschlaggefährdete Bereiche werden so weit wie möglich vermieden.
- Durch spezielle Formgebung und Beschichtung sind auch die sonst dem Steinschlag besonders ausgesetzten Schweller kaum noch gefährdet.
- Gute Be- und Entlüftung der tauchbeschichteten Bereiche.



- Problemloser Zugang zur Hohlraumkonservierung.
- Bereiche, die abgedichtet oder versiegelt werden müssen, sind gut zu erreichen.
- Schmutznester und Ecken in denen sich Feuchtigkeit sammeln kann wurden vermieden.
- Keine Lackierschatten.

Weitere Maßnahmen:

- Alle korrosionsgefährdeten Bleche sind verzinkt (ca. 66%). Wenn erforderlich, auch beidseitig.
- Die Karosserie erhält einen allseitigen Basis-Korrosionsschutz durch Phosphatierung und kathodische Tauchgrundierung.
- Zonen, in denen Steinschlag unvermeidlich ist, erhalten dicke hochelastische PVC-Beschichtungen.
- Konsequente Hohlraum-Konservierung.
- Blechdoppelungen werden verklebt und zusätzlich versiegelt.

- Hochwertiges, vor Korrosion schützendes Lacksystem aus Steinschlag-Zwischengrund, Füller und Decklack.
- Zusätzlich für den Unterbodenbereich PVC-Beschichtung und Unterboden-Konservierung.

Sichtbare Qualität.

Durch die geschickte konstruktive Auslegung wird die Zahl der korrosionsgefährdeten Stellen bereits im Vorfeld erheblich verringert.

Die hochwertige Oberflächenbehandlung vor dem Lackieren verhindert dauerhaft Rostunterwanderungen und erhöht die Lack-Lebensdauer.

Besonders gefährdete Zonen, speziell auch im Unterbodenbereich, sind zusätzlich geschützt.

Hohlräume und andere, später nicht mehr zugängliche Bereiche sind zuverlässig vor Korrosion geschützt.

Beste Schutz auch für den prinzipiell gefährdeten Unterbodenbereich.

Insgesamt sehr hochwertiger und dauerhafter Rostschutz.